

Christoph Steiner: Status quo in der BK

Wie bei den übrigen Verbundklassifikationen wurden auch für die BK ein Redaktionsteam gebildet und Erfassungsrichtlinien promulgiert (<http://www.obvsg.at/katalogisierung/sacherschliessung/verbundklassifikationen/basisklassifikation-bk/>). Regelmäßig werden die aus der Arbeit mit den Notationen sich als hilfreich erweisenden Verweisungen eingepflegt und Kontakt mit der in Göttingen ansässigen Zentralredaktion gehalten (Fr. Bettina Kunz). Die letzte Österreich spezifische Änderung war die Notation 74.20 „Deutschland, Österreich, Schweiz“. Seit vorigem Jahr ist auch die Wienbibliothek im Rathaus aktiver Anwender der BK. Derzeit läuft ein Gesamtabgleich der Daten des GBV mit den Daten des OBV mit dem Ziel der Kataloganreicherung durch Übernahme sämtlicher BK-Notationen (700 f) sowie vorhandener Subject Headings (740), soweit sie in den Daten des OBV noch nicht vorhanden sind. Ein erfolgreicher Test wurde im Herbst letzten Jahres absolviert (DI Babitchev). Der Abgleich soll noch vor Einführung der GND abgeschlossen sein (April/Mai 2012). Die Map- und Merge-Routinen werden gegenwärtig gerade getestet (unter Einbezug der ZR / BK-Redaktion). Dabei erfolgt ein interner Abgleich (unterschiedliche Auflagen) der GBV-Daten vor der Verknüpfung mit unseren AC-Nummern (OBV-Daten). Die Statistik bzw. der Bericht über das Projekt wird für den heurigen Verbundtag (9.5.2012 in Salzburg) avisiert. Last not least (s. dazu die Präsentation von V. Plößnig) wird kurz vor zur Zeit laufenden Ladevorgang der Konkordanz RVK/BK für Germanistik berichtet. Insgesamt sind auf diesem Weg bereits über 50.000 zusätzliche Daten generiert worden – mit zahlreichen weiteren Daten ist zu rechnen (Sozialarbeit – Mag. Christian Kieslinger, Politikwissenschaft – Dr. Rainer Steltzer, Germanistik – Master Thesis von Mag. Irene Rauner, Ius – knapp vor Fertigstellung einer Master Thesis durch Mag. Andreas Waldhör, Theologie und Pädagogik – Beauftragung von Dr. Wilfried Lang durch die OBVSG).

Kurzbericht in der VÖB-KofSE-Sitzung am 27.2.2012